



65. Ausgabe  
Juni bis August 2018

**LUTHERKIRCHE**  
EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

# vor Ort



*“Hinter'm Horizont geht's weiter”*

**BESUCHEN SIE UNS UNTER**  
**[lutherkirche.de](http://lutherkirche.de)**

## Neuanfänge in der Lutherkirche

Jesus sieht das, was aus uns werden kann. Er sieht, dass bei uns Neues wachsen und reifen kann.

„Die Ernte ist groß, aber es gibt wenig Arbeitskräfte. Bittet also den Herrn der Ernte, dass er Arbeitskräfte hinausschickt in seine Ernte.“

Matthäus 9,37f.

Jesus findet sich nie ab mit dem, was ist. Er hofft, dass etwas neu wird: Für Kranke und Kinder, für Angesehene und Übersehene - für alle sieht Jesus das Erntefeld.

Ein Sehnsuchtsbild: Gott handelt und verhilft Menschen und Tieren zu dem, was sie brauchen. Es ist wohl zu wenig, nur zu sehen, was alle sehen. Mit diesem Bild im Herzen kann ich Menschen anders begegnen. Ich bin sicher: Wir brauchen neue Bilder voneinander. Wir brauchen das Sehnsuchtsbild von der Ernte.

Wenn das so ist, dann sollten wir nicht untätig bleiben. Jesus rät uns: „Bittet den Herrn der Ernte.“ Ein eigenartiger Einsatz. Weil Jesus Menschen anders sieht, braucht er auch andere Arbeitskräfte. Das ist keine Frage der Zahlen. Ich verstehe es so: Es sind zu wenige da, die Menschen so sehen wie Jesus sie sieht. Es sind zu wenige da, die für andere hoffen und bitten.

Dazu kann man Menschen nicht schulen. Dafür kann man nur beten. Darum möchte ich Sie heute bitten:

Beten Sie

- für die Arbeit des Kirchenvorstandes, der am 17. Juni in sein Amt eingeführt wird,
- für die Arbeit der Gemeindegeliebten, die am 22. Juli in ihr Amt eingeführt wird,
- für die Arbeit der Superintendentin, die am 19. August in ihr Amt eingeführt wird.

So werden wir im Sinne Jesu Arbeitskräfte in seiner Ernte - eine Gemeinschaft von Menschen, die für andere und sich selbst eine neue Sicht hat. Ich bin sicher, dass dort, wo wir klagen: „bei uns kommt so wenig heraus“, Jesus eine „große Ernte“ sieht; und ich fürchte, dass dort, wo wir stolz auf unsere Erfolge blicken, Jesus sieht, dass „wenig Arbeitskräfte“ da sind.

Bei allem Bemühen, eine lebendige Gemeinde zu sein, mehr Menschen zu erreichen, andere in unsere Gottesdienste einzuladen, wollen wir nicht vergessen, dass es nicht um „größere Zahlen“, sondern um seine Ernte geht. Zunächst sind wir gefragt, ob wir Mensch sind, die Erbarmen mit anderen verbindet, Hoffnung und Geduld.

Bleiben Sie behütet!

*Ihr Pastor Christoph Herbold*

P.S.: Unterstützen Sie auch den Neuanfang des Gemeindebriefs: die Ausweitung der Seitenzahl von 24 auf 40 und die Umstellung auf farbigen Druck benötigt zusätzlich pro Jahr rund 800 Euro.

Das Spendenkonto der Lutherkirchengemeinde: DE 16 2855 0000 0006 8116 08 – Stichwort Neuanfang (Sparkasse Leer/Wittmund).

## Kirchenvorstandswahl 2018

Bei der Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018 wurden direkt gewählt:

Fritz-Rudolf Brahms	196 Stimmen
Karl Fleßner	182 Stimmen
Virginia Becker	142 Stimmen
Jeanette Hajen	137 Stimmen
Günter Zingel	130 Stimmen
Uwe Gerdes	124 Stimmen
Rainer Holtz	123 Stimmen
Jessika Goßling	122 Stimmen

Zu Ersatzkirchenvorsteherinnen wurden gewählt:

Anja Ihnen-Swoboda	98 Stimmen
Monika Walper-Trouet	51 Stimmen

Der Kirchenkreisvorstand des Ev.-luth. Kirchenkreises Emden-Leer hat folgende Gemeindeglieder in den Kirchenvorstand der Lutherkirche berufen:

Christian Bock  
Tina Blendermann

Die Verabschiedung des „alten“ Kirchenvorstands und die Einführung des „neuen“ Kirchenvorstands geschieht in einem

**Festgottesdienst am Sonntag,  
den 17. Juni 2018,  
10 Uhr in der Lutherkirche.**

Beim anschließenden Kirchentee können Sie mit unseren neuen und natürlich auch „alten“ Kirchenvorsteher\*innen ins Gespräch kommen.

Wir hoffen auf gute Resonanz.  
Herzliche Einladung!

*Pastorin Brigitte Pahlke*

 **KIRCHE MIT MIR.<sup>DE</sup>**  
**KIRCHENVORSTANDSWAHL**

## Mensch 4.0

**Der Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche Leer e.V. zeigt im Juli 2018 eine Fotoausstellung in der Lutherkirche**

Roboter und Computer haben das Heft in der Hand, wenn eine Fabrik sich Fabrik 4.0 nennt.

Künstliche Intelligenz und künstliche Musik, Roboter und Geräte, die mit uns sprechen – fast scheint es so, als wolle der Mensch sich selbst überflüssig machen. Längst gibt es auch Ersatz für das leibliche Gegenüber. Von solchem Ersatz erzählt die Fotoausstellung, die im Juli in der Lutherkirche gezeigt wird.

Die Ausstellung zeigt Arbeiten der aus Leer stammenden Fotokünstlerin und Designerin Julia Steinigeweg. Es geht dabei um Menschen, die mit lebensgroßen Puppen leben. Das Verstörende dieser Bilder führte uns zu der Frage, was Menschen dazu treibt, sich ein künstliches Gegenüber zu schaffen, sei es in Gestalt von Puppen oder Automaten, sei es in Gestalt künstlicher Intelligenz oder auch von künstlicher Musik. Der Frage wollen wir anlässlich der Ausstellung in einem **Eröffnungsgottesdienst am 1. Juli um 11.00 Uhr** nachgehen, aber auch bei einem **Gesprächsabend mit der Künstlerin am 3. Juli** und bei einem **Filmabend am 10. Juli** jeweils um 20.00 Uhr im Luthersaal.



Verstörendes Potential?!

Wir arbeiten wieder mit der Arbeitsgruppe „Vision Kirchenmusik“ aus Hannover zusammen, die uns bereits bei der großen Veranstaltung „Die Welt ist Klang“ 2016 unterstützte. „Vision Kirchenmusik“ stellt begleitend zur Ausstellung die Klang-Installation „Stimm Spuren“ in der Lutherkirche auf. Der Klang der eigenen Stimme wird vom Computer in einen verfremdeten Raumklang umgewandelt. Während der Öffnungszeiten der Ausstellung (Mo bis Fr. 15- 17.00 Uhr und Sa. 10.30- 12.30 Uhr) bietet diese Installation ein ganz besonderes Hörerlebnis.

**Herzliche Einladung!**

## „Hinter'm Horizont...“

Die immer gleichen Wege, festgefahrene Gedankengänge, keine Zeit für Ablenkung...

Wann hatten Sie zuletzt Zeit, einfach einmal in Ruhe den Horizont zu betrachten?

Wann hatten Sie Gelegenheit vor oder hinter'm Horizont Altes oder Neues (wieder-) zu entdecken?

Horizonte sind DAS Bild für Aufbrüche und neue Erfahrungen. „Den Horizont erweitern“ oder aber „einen engen Horizont haben“ – dieser feinen Linie zwischen Himmel und Erde messen wir immer wieder große Bedeutung bei.

In der aktuellen Ausgabe unseres Gemeindebriefes wollen wir über Horizonte berichten – in Wort und Bild.

An verschiedenen Stellen des Heftes finden Sie Fotos unterschiedlicher Horizonte im In- und Ausland. Im Sommer bei strahlender Sonne oder im Winter im blassen Licht. Mal die Weite des Meeres wie auf unserem Titelbild, mal hohe Berge oder die Wüste, die sich scheinbar endlos ausdehnt.

Auch unsere Beiträge spiegeln eine große Bandbreite unterschiedlicher Erfahrungen wider: Von den Erlebnissen unserer Gemeindepraktikanten über eine Reise nach Israel und Palästina mit interessanten Begegnungen bis hin zum Landesposaunenfest, das sicherlich viele neue Klangerlebnisse zu uns nach Leer bringen wird.

Kommen Sie mit auf die Reise: Es gibt viel zu entdecken „hinter'm Horizont“!



*Nordsee Dänemark*

FR 22. Juni - 19.30 Uhr bis 1 Uhr am 23. Juni  
**KULTURNACHT DER KIRCHEN**

19.30 Uhr: Gospelchor BlueNote  
Das vollständige Programm finden Sie auch auf Seite 17



DO 28. Juni - 20.00 Uhr  
**INTERNATIONALER  
LEERANER ORGELSOMMER**  
- **Lutherkirche Leer**

An der Ahrend-Orgel: Joachim Gehrold spielt Werke von J.P. Sweelinck, D. Buxtehude, J.S. Bach, C.P.H. Bach, F. Mendelssohn, Ch. V. Stanford und M. Reger. Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO 05. Juli - 20.00 Uhr  
**INTERNATIONALER  
LEERANER ORGELSOMMER**  
- **Lutherkirche Leer**

André van Vliet, Niederlande, spielt an der Ahrend-Orgel Werke von A.v. Vliet, J.S. Bach, G.F. Händel, A. Guilment, L. Vierne, D. Bédard und H.v. Vliet. Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO 12. Juli - 20.00 Uhr  
**INTERNATIONALER  
LEERANER ORGELSOMMER**  
- **Lutherkirche Leer**

Jan Dolezel, Würzburg, spielt an der Ahrend-Orgel Werke aus dem „Wohltemperierten Clavier I“ und den „Neumeister-Chorälen“ von Johann Sebastian Bach.  
Eintritt frei - Kollekte erbeten

SA 14. Juli 2018 - 20 Uhr  
- **Lutherkirche**  
**duo mélange**  
Musik für Flöte und Marimba mit Werken von A. Piazzolla, N. Paganini, J. S. Bach u.a.

Ein besonderes Hörerlebnis erwartet die Zuhörer am 14. Juli 2018 um 20 Uhr in der Lutherkirche Leer: Das Leipziger „duo mélange“ nimmt das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Klangreise: Almut Unger und Thomas Laukel kombinieren die klassische Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument, das hierzulande noch

recht selten zu hören ist und seine Wurzeln in der südamerikanischen Folklore bzw. im nordamerikanischen Jazz hat. Auch in ihrem neuen Programm verknüpfen die beiden Musiker Einflüsse aus verschiedenen Musikrichtungen und Epochen zu einem vielfarbigen Gesamtkunstwerk: Es werden einige Stücke zu hören sein, die den Zuhörern vielleicht aus anderen Zusammenhängen bekannt sind, die aber im Arrangement des duo mélange in ganz „neuem Gewand“ erscheinen.

Das duo mélange wurde bereits 1998 gegründet und ist damit das deutschlandweit erste Ensemble dieser Art. Der Ensemblename ist in mehrfacher Hinsicht Programm: die Instrumente verschmelzen zu einem außergewöhnlichen Klanggemisch, und die interpretierten Werke sind eine vielfarbige Mixtur aus den unterschiedlichsten Musikstilen und Epochen. Teils bekannte teils wenig gespielte Stücke finden in den phantasiervollen Transkriptionen ihre meisterhafte Umsetzung; der Charakter der Originale geht aber dennoch niemals verloren. Die Musiker lassen auch immer wieder zeitgenössische Klänge in die Programme einfließen, teilweise unter Hinzunahme weiterer Instrumente aus der unerschöpflichen Familie der Schlaginstrumente. Das Ensemble vergab verschiedene Kompositionsaufträge und hat zahlreiche Stücke uraufgeführt.

Weitere Informationen unter [www.duo-melange.de](http://www.duo-melange.de)  
Der Vorverkauf hat noch nicht begonnen.

DO 19. Juli - 20.00 Uhr  
**INTERNATIONALER  
LEERANER ORGELSOMMER**  
- **Leer-Loga Kath. Marienkirche**  
(Bavinkstraße 38)

An der Ahrend & Brunzema-Orgel von 1959: Wolfgang Zerer (Hamburg)  
Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO 26. Juli - 20.00 Uhr  
**INTERNATIONALER  
LEERANER ORGELSOMMER**  
- **Kath. Marienkirche**

An der Ahrend & Brunzema-Orgel von 1959: Vincent van Laar (NL)  
Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO 02. August - 20.00 Uhr  
**INTERNATIONALER  
LEERANER ORGELSOMMER**  
- **Kath. Marienkirche**

An der Ahrend & Brunzema-Orgel von 1959: Peter Waldner (Innsbruck)  
Eintritt frei - Kollekte erbeten

## Musik im Gottesdienst

10.06.: Instrumentalmusik  
17.06.: Lutherchor  
19.08.: 15 Uhr: Heinrich-Schütz-Chor

Informationen rund um die Musik  
[lutherkirche.de/musik](http://lutherkirche.de/musik)

## *Neu an der Lutherkirche*

### *Ein freundliches Moin!*

Seit dem 3. April 2018 bin ich Gemeindegelöfnerin der Lutherkirchengemeinde.

Mit dem Motto des aktuellen Gemeindegelöfnerbriefes verbinde ich folgende Gedanken: Neue Perspektiven, andere Sichtweisen und Blickrichtungen, spannende Herausforderungen, neue Erkenntnisse und gegenseitig bereichernde Begegnungen.

Sie werden sich beim Lesen nun fragen: „Was hat das mit der Tätigkeit einer Gemeindegelöfnerin zu tun?“

### *Zur Person*

Mein Name ist **Thekla Behrends** und ich bin 49 Jahre alt. Als „die Neue“ in der Lutherkirchengemeinde fühle ich mich eigentlich nicht – aber ich blicke auf neue Perspektiven und Sichtweisen, auf spannende Herausforderungen, hoffe auf reiche Erkenntnisse und bereichernde Begegnungen!

Ich bin in der Ev.-luth. Sankt Martins Gemeinde in Remels aufgewachsen und lebe seit 1993 in Leer. Seit dieser Zeit bin ich auch in unserer Lutherkirche beheimatet. In dieser habe ich geheiratet und meine beiden Töchter wurden hier getauft. Meine ehrenamtliche Tätigkeit war in den ersten Jahren geprägt durch die Mitarbeit im Gemeindebeirat. Später, als wir bereits nach Loga gezogen waren, engagierte ich mich im Redaktionskreis des Gemeindegelöfnerbriefes und wurde im Lesedienst aktiv. Vor einigen Wochen habe ich mit anderen Mitgliedern der

Gemeinde das Projekt „Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden“ abgeschlossen. Diese eineinhalbjahrige Aufgabe hat noch einmal den Blick auf die vielen unterschiedlichen und vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde geschärft und mir bewusst werden lassen, wie reich wir an ehrenamtlichen Talenten in unserer Gemeinde gesegnet sind! Das macht mich dankbar und motiviert mich.

### *Bewährtes fortführen – Neues wagen!?*

Als ich das Stellenangebot im letzten Jahr las, wurde ich neugierig. Besonders reizt es mich, mich mit Ihnen und Euch auf den „Weg zu machen“, um unser Gemeindeleben weiter zu entwickeln und dabei auch neue Ideen zu wagen. So bin ich auf die Dinge die „Hinterm Horizont“ zu finden sind, gespannt. Ich freue mich sehr auf meine sechsstündige Tätigkeit pro Woche, die auf zunächst zwei Jahre befristet ist.

### *Welche Aufgabenfelder werden mich in Zukunft begleiten?*

Zuerst einmal möchte ich den bestehenden Besuchsdienstkreis für Neuzugezogene unterstützen und freue mich dort auf Begegnungen mit Menschen, die neu in unsere Stadt gezogen sind und unsere Kirchengemeinde kennenlernen wollen. Ebenso werde ich Kontakt zu Familien und Personen aufnehmen, die Familienereignisse

in unserer wunderschönen Kirche gefeiert haben. Ich möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen und versuchen, die bestehenden Angebote unserer Lutherkirche weiterzuentwickeln und zu optimieren. Ein wichtiges Tätigkeitsfeld wird auch die Begleitung von Jugendlichen sein, die erste Glaubenserfahrungen im KU- 4 Unterricht sammeln konnten und zwischen 11 und 13 Jahre alt sind.

In diesem Kontext möchte ich auch einzelne Aktivitäten anbieten, um eine „Brücke zu schlagen“ in der Zeit



zwischen dem KU4- und KU8-Unterricht.

Auf spannende und bereichernde Gespräche auf Wochenendfreizeiten, wo man auch „die Seele baumeln lassen kann“ freue ich mich und möchte diese für verschiedene Zielgruppen anbieten.

Da mir die Verkündigung von Gottes Wort am Herzen liegt und mir die Gemeinschaft mit andern Christen wichtig ist, werde ich ermutigende und stärkende Angebote in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen unserer Lutherkirchengemeinde erarbeiten. Dabei denke ich beispielsweise an einen Gesprächskreis für Alleinerziehende, Abendgebete und Andachten zum Wochenabschluss sowie auf impulsgebende Glaubenskurse.

Und jetzt freue ich mich auf Sie!

Haben Sie eine Idee, wie wir unser Gemeindeleben aktiv bereichern könnten oder aber haben Sie Fragen zu meinen künftigen Tätigkeitsbereichen? Dann ermutige ich Sie Kontakt zu mir aufzunehmen!

Sie können mich unter der Rufnummer: **0491/79 49 97 20** oder per Mail unter **gemeindegelöfnerin@lutherkirche.de** erreichen.

Vielleicht sehen wir uns im Gottesdienst **am 22.07.2018 um 10:00 Uhr**, wo ich in meinen Dienst eingeführt werde. Beim Kirchentee ergibt sich vielleicht die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen.

Ich wünsche Ihnen und uns eine segensreiche Zeit!

*Ihre Thekla Behrends*

## Die Kita „Pastorenkamp“ feierte Kinderbibelwoche

Dieses Jahr haben sich die Kinder und Erwachsenen mit Unterstützung von Evgenia Aniskin und Pastor Herbold mit der „Schöpfung“ befasst und diese auf vielfältige Art und Weise kennengelernt. Die Woche begann mit einem sonntäglichen Familiengottesdienst in der Lutherkirche und endete nach fünf Tagen mit einem Musical und Abschlussandacht in der Kita.

Hier einige Eindrücke unserer Kinderbibelwoche:



### *Ein Blick in die lutherische Seele des heiligen Landes*

Anfang März 2017 reise ich mit einer Pilgergruppe, zu der auch Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr und der damalige Leeraner Superintendent Burghard Klemenz gehörten, nach Israel und ins Westjordanland. Neben der Besichtigung der heiligen Stätten dreier Weltreligionen und der unfassbaren Mauer zwischen Jerusalem und Bethlehem trafen wir auch Pastor Ibrahim Azar.

Ibrahim Azar (Jahrgang 1961) ist ein palästinensischer lutherischer Geistlicher der Evangelisch-lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land. Damals war er noch Pastor an der Erlöserkirche in Jerusalem. Heute ist er der Bischof seiner Kirche.

Zu Beginn unseres Gespräches schilderte dieser zurückhaltende und bescheidene Mann den Alltag der lutherischen Christinnen und Christen in Israel und Palästina. Von den zwei Prozent Christinnen und Christen gehören zweitausend zur Evangelisch-lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land. Jedoch hat diese kleine Schar über ihre Bildungsarbeit in den Schulen einen nicht unwesentlichen gesellschaftlichen Einfluss. Jedoch werden die Menschen christlichen Glaubens weniger.

Nach Azars Schilderungen entsponn sich ein reges Gespräch. Wir erfuhren, dass die Christinnen und Christen nach ihrem Selbstverständnis eine Mittlerrolle zwischen den Weltreligionen Judentum und Islam haben. Und dieses in einer Gesellschaft die immer religiöser wird

und in der damit das Konflikt- und Spannungspotential ansteigt.

In sehr zurückhaltenden Worten beschrieb Ibrahim Azar wie die Geschichte vom Barherzigen Samariter zum Vorbild für das diakonische Handeln wurde. Denn jeder ist zuerst ein Mensch und danach erst Jude, Moslem oder Christ.

Wir erfuhren auch, dass die lutherischen Gemeinden in Palästina eine enorme Verantwortung für die Begleitung ihrer Gemeindeglieder haben. Die Taufe ist der Anfang, aber auch die Frage „Was ist danach?“ spielt eine wichtige Rolle. Dabei ist ihm wichtig: „Mit der Bibel kann man nicht schlagen. Aber mit der Bibel kann ich leben.“



Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr



*Wüste Negeu*

und Bischof Ibrahim Azar

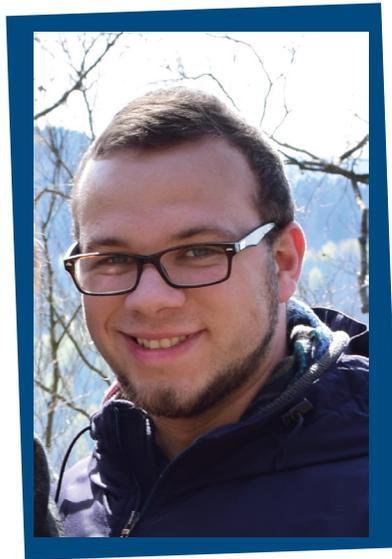
Auf die Frage, was denn wir Pilgergruppen tun können, antwortete Ibrahim Azar zwei Dinge: *Betet für uns! Und: Macht uns immer wieder bewusst, dass die Christinnen und Christen vor Ort nicht allein, sondern Teil der weltweiten Christenheit sind. Denn „in Jerusalem sind wir eine Minderheit“. Aber „in der Welt sind wir keine Minderheit“.*

Nach etwas mehr als einer Stunde endete dieses sehr beeindruckende Gespräch, welches auf Deutsch geführt werden konnte, weil unser Gesprächspartner in München studierte.

*Daniel Aldag*

## Krankenhausseelsorge

Mein Name ist **Tim-Fabian Wilke**, ich bin Theologiestudent in Göttingen und ich habe vom 19. Februar bis zum 19. März 2018 mein Gemeindepraktikum bei Pastorin Brigitte Pahlke gemacht.



Bei der Wahl meines Praktikumsplatzes war es mir wichtig, dass ich Einblicke in die Seelsorge erhalte, weil ich Seelsorge zwar sehr interessant finde, die Seelsorge aber bisher im Studium sehr kurz gekommen ist. Von daher war ich sehr glücklich, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, mein Praktikum anteilig in der Krankenhausseelsorge zu machen.

Im Verlauf meines Praktikums haben wir überwiegend Besuche bei Patienten gemacht, die nicht explizit um ein Gespräch gebeten haben, sich aber immer sehr über den Besuch gefreut haben und es war deutlich zu merken, dass dieser Besuch ihnen viel bedeutet und dass es ihnen auch wichtig ist, dass der Besuch von einer Pastorin und nicht von irgendjemand anderem gemacht wurde. Ich fand es auch bemerkenswert, dass einige Patienten mit Verwunderung auf diesen Besuch reagiert haben. Der Seelsorgeauftrag einer Pastorin im Krankenhaus ist den meisten Menschen eher fremd, aber dennoch haben die meisten Patienten das Angebot, am Ende des Besuchs mit einem Gebet und einem gemeinsamen Vater Unser zu schließen, sehr dankbar angenommen.

Ein weiterer Arbeitsbereich in der Krankenhausseelsorge ist der „Raum der Stille“ im Klinikum Leer. Das ist ein Raum in dem Andachten gehalten werden können und in dem auch ein kleiner Altar mit Kreuz steht. Jeden Freitag um 16.30 Uhr findet in diesem Raum entweder eine ökumenische Andacht oder ein Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl statt. Diese Andachten im Klinikum haben eine kleine Gemeinde, die die Andachten oder Gottesdienste verlässlich besucht. Diese Gemeinde besteht zu einem großen Teil aus Menschen, die im Altenwohnheim neben dem Klinikum wohnen und denen der Weg zur Kirche zu weit ist und gegebenenfalls aus Patienten und Angehörigen. Damit aber auch die Patienten, die das Bett nicht verlassen können, an der Andacht teilhaben können, wird die Andacht mit einer Kamera übertragen und kann von den Patienten auf ihrem eigenen Fernseher angeschaut werden. Im Rahmen einer Andacht im „Raum der Stille“ habe

ich Teile mitgestalten können, was für mich eine gänzlich neue Erfahrung war und was ich als sehr positiv und bestärkend empfunden habe.

Abschließend möchte ich noch zu sagen, dass ich die Zusammenarbeit der beiden Seelsorgerinnen und des Seelsorgers als ausgesprochen positiv und wertschätzend empfunden habe. Die Kolleginnen achten aufeinander und unterstützen sich gegenseitig, so dass hier eine Atmosphäre geschaffen wird in der auch belastende Fälle gut nachgearbeitet werden können.

Für mich ist die Seelsorge ein spannendes Arbeitsfeld in dem ich mich sehr wohl gefühlt habe und ich möchte mich sehr gerne in diesem Bereich weiterbilden, um vielleicht irgendwann einmal selber in der Krankenhausseelsorge arbeiten zu können.

*Tim-Fabian Wilke*



*Ambergau - Deutschland*



# LANDESPOSAUNENFEST

## 8. - 9. JUNI 2018 | IN LEER

[www.landesposaunenfest.de](http://www.landesposaunenfest.de)

### Freitag, 8. Juni 2018

**Um 19:00 Uhr**

#### **ERÖFFNUNGSKONZERT**

mit dem Ensemble „Noordwind“  
in der Leeraner Lutherkirche.

**Um 21:00 Uhr**

#### **ABENDSERENADE AM NESSEUFER**

mit Bläserinnen und Bläsern der  
Sprengel- und Kreischöre aus der  
Landeskirche und dem Landesju-  
gendposaunenchor.

### Samstag, 09. Juni 2018

**Um 9:00 Uhr**

#### **MUSIKALISCHES WILLKOMMEN**

Ostfriesische Posaunenchöre spielen  
in der Stadt

**Um 10:30 Uhr**

#### **LEERICHO CRESCENDO**

Begrüßung und großer musikalischer  
Auftakt auf dem Festplatz Große  
Bleiche

**12:00 bis 15:30 Uhr**

#### **MUSIK IN DER STADT**

Konzerte (Theater an der Blinke, Kir-  
chen in der Altstadt, Kleine Bühne  
Denkmalsplatz), Workshops und Dia-  
konische Einsätze

**Um 17:00 Uhr**

#### **ABSCHLUSSGOTTESDIENST**

auf dem Festplatz Große Bleiche

Am 08. Und 09. Juni kommt das Landesposaunenfest zum ersten Mal seit 26 Jahren wieder nach Ostfriesland, diesmal in die schöne kleine Seehafenstadt Leer. Alle Bläserinnen und Bläser in den Posaunenchören unserer Landeskirche sind hierzu eingeladen, es werden etwa 1000-1500 Teilnehmende erwartet. Auf der großen Bleiche findet die Hauptveranstaltung vor einer großen Bühne statt. Außerdem gibt es einige Konzerte und eine Abendserenade am Hafen, die Sie keinesfalls verpassen dürfen, und zu denen auch nicht-blasende Besucher herzlich eingeladen sind! Veranstaltet wird dieses alle 4 Jahre stattfindende Fest vom Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Förderer sind u.a. der Sprengel Ostfriesland-Ems, die Stadt Leer, und die Ostfr. Landschaft. Träger ist die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

**Herzliche Einladung an alle Interessierten, gerade auch an Nicht-Bläser zur Abendserenade mit Bläsern der Sprengel- und Kreischöre unserer Landeskirche am Freitag, den 08.06. um 21:00 Uhr am Leeraner Hafen (Fußgängerbrücke) und zu den Konzerten in der Lutherkirche. Das Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Noordwind findet am Freitag (08.06.) um 19:00 Uhr statt. Weitere Konzerte gibt es am Samstag (09.06.) mit Akzente Brass um 13:00 Uhr (Ltg. LPW Hayo Bunger) und mit dem Walsroder Bläserkreis um 14:30 Uhr (Ltg. LPW Lennart Rübke). Bei allen Konzerten werden vor Ort noch Eintrittskarten vergeben – der Eintritt ist frei. Wir empfehlen allerdings ein frühzeitiges Erscheinen.**

**Zum großen Abschlussgottesdienst am Samstag um 17:00 Uhr auf der großen Bleiche ist jeder herzlich willkommen!**

**Für das Landesposaunenfest werden noch Helfer\*Innen z.B. als Platzanweiser\*In, zum Einsammeln der Kollekte im Gottesdienst, für die Instrumentenaufbewahrung und für weitere Einsätze gesucht. Als Dankeschön gibt es u.a. ein T-Shirt und natürlich Verpflegung über den Einsatzzeitraum. Interessierte melden sich für nähere Informationen bitte bei Landesposaunenwart Hayo Bunger, Tel. 04945-9595990 oder E-Mail: [hayo.bunger@michaeliskloster.de](mailto:hayo.bunger@michaeliskloster.de)**

Genauere Informationen über unsere Veranstaltung und zum Programm erhalten Sie auch unter [www.landesposaunenfest.de](http://www.landesposaunenfest.de)

## Urlaub ohne Koffer

Unter diesem Motto werden zwei attraktive Tagesfahrten mit dem Reisebus angeboten. Die Lutherkirchengemeinde und die Pauluskirchengemeinde kooperieren bei diesem Angebot.



### Dies gilt für beide Reisen:

- keine langen Fußwege, Rollator- und Kinderwagenmitnahme möglich
- inklusive großem Frühstück
- inklusive Schifffahrt
- Rückkehr gegen 18 Uhr
- Singen im Bus, Andacht in einer besonderen Kirche
- Barzahlung der Fahrt im Bus

### Ihre Rückfragen und Ihre Anmeldung richten Sie bitte telefonisch an:

Frau Laura Lüdemann 0491-20487230  
oder Diakonin Susanne Kretzschmar 0491-4009.

Verbindliche Anmeldung bis zum Montag, 10. Juni für die erste Fahrt und bis zum 30. Juli für die zweite Fahrt erforderlich. Unsere Busfahrten können nur dann zu einem Preis von max. 40 Euro angeboten werden, wenn mehr als 35 Personen mitfahren.

### Diese beiden Ziele bieten wir an:

#### 1. Mittwoch, den 20.6.2018:

In Bremerhaven erleben wir das deutsche Auswandererhaus und den Hafen. Nach einem ausgiebigen späten Frühstück unterwegs erkunden wir bewegende Lebensgeschichten. Auf einer Hafensrundfahrt kommen wir der Nordsee ganz nah.

#### Abfahrt:

8.30 Uhr Ostfriesen Hof,  
8.40 Große Bleiche,  
8.50 Uhr direkt vor der Friesenschule,  
9.05 Lutherischer Friedhof beim Sophiencafé,  
9.15 Heisfelde, Parkplatz VfR

#### 2. Dienstag, den 7.8.2018:

Die Fahrt führt nach Greetsiel. Mit dem Schiff entdecken wir zuvor die Grachten von Emden, die nicht bei jedem Besuch auf dem Programm stehen. Natürlich darf ein ausführliches Frühstück nicht fehlen.

#### Abfahrt:

8.30 Uhr Ostfriesen Hof,  
8.40 Große Bleiche,  
8.50 Uhr direkt vor der Friesenschule,  
9.05 Lutherischer Friedhof beim Sophiencafé,  
9.15 Heisfelde, Parkplatz VfR

# Kulturnacht Kirche

## Lutherkirche

## St. Michael Kirche

## Große Kirche

### 19.30 h bis 20.15 h

#### Gospelchor Blue Note

"I'm beginning to see the light"  
Gospels, Spirituals, Folk und Jazz

#### „Die Insel der Geheimnisse“

Die inklusive Theatergruppe „Freigeist“ des Familienentlastenden Dienstes.(FED, Caritas) Leer

Neu entdeckte Sonaten von Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749)  
**Hajo Wienroth** (Traversflöte),  
**Marie Wienroth** (Violine und Traversflöte) und  
**Winfried Dahlke** (Cembalo)

### 20.30 h bis 21.15 h

#### „Kriminelle Altstadt“

**Peter Gerdes**  
liest aus seinen neuen Krimis

#### Dacapo Moormerland

"More than Gospel"  
Leitung: Matthias Eich  
Gospel, Pop etc.

#### FARBE & DUNKEL

Liedermacher Christian Falk und Cellist Friedemann Eich aus Bremen

### 21.15 h bis 22.00 h Große Pause

### 22.00 h bis 22.45 h

Spirituals und Gospels zum Mitsingen und Mitswingen mit dem  
**Chor Together**

akustikavenue  
ralfpapendick, kennethweber, daveweber, holgersiemann, karelhunsman, haukefranke feat. sylviegühmann  
**singer songwriter – smooth jazz – cool stuff**

#### Swing- & Klezmerband

**Uwe Heger** spielt  
Swing – Klezmer – Piazzolla – afrikanische Folklore

### 23.15 h bis 24.00 h

Mit „Vollampf in die Fünfziger Jahre“  
**Train 45**,  
Rockabilly aus Leer mit Sievert Ahrend, Reinhard de Witt, Ernst Wiemer

akustikavenue  
ralfpapendick, kennethweber, daveweber, holgersiemann, karelhunsman, haukefranke feat. sylviegühmann  
**singer songwriter – smooth jazz – cool stuff**

#### FARBE & DUNKEL

Liedermacher Christian Falk und Cellist Friedemann Eich aus Bremen

### Musik für Nachtschwärmer im Lutherhaus

### 00.15 h bis 01.00 h

#### Les Trois – Von Chanson bis Bossa Nova

Evelyne Delcour (französischer Gesang), Edo Sieberns (Gitarre), Jens Bonow (akustische und elektrische Percussion)

Juni

-  **sa 02.** 11.00 Rathausstreppe: Bläser-Andacht zur Eröffnung des Historischen Altstadtfestes, Pastor Herbold
- so 03.** 10.00 Gemeindefrühstück (Bitte im Büro, Tel 2750 anmelden!)  
11.00 Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss des KU4-Jahres, Pastorin Pahlke, KiGo-Team
- fr 08.** 19.00 Eröffnungskonzert Landesposaunenfest mit dem Ensemble Noordwind
- sa 09.** 17.00 Abschlussgottesdienst Landesposaunenfest auf dem Festplatz Große Bleiche, Landessuperintendent Dr. Klahr
- so 10.** 10.00 Gottesdienst mit Verabschiedung unserer Kindertagesstättenleiterin Kirsten Feeken, Pastor Herbold  
14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- di 12.** 19.30 Beirat
- do 14.** 16.00 „Maschen und Mehr“ - Handarbeits- und Bastelkreis
- fr 15.** 16.00 Gottesdienst im Nachbarschaftstreff, Pastorenkamp 8, Pastorin Pahlke
- so 17.** 10.00 **Gottesdienst zur Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes, Pastorin Pahlke, Pastor Herbold**
- mi 20.** 08.30 Urlaub ohne Koffer s. S. 18
- do 21.** 15.00 Mütterkreis „Das Jahr ist seiner Höhe nah“
- fr 22.** 19.30 Kulturnacht der Kirchen s.S. 19
- so 24.** 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in der Großen Kirche, Pastor Herbold  
11.30 Taufgottesdienst Pastor Herbold (Anmeldung möglich unter 2737)  
14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- mo 25.** 14.30 Lutherhaus: Verabschiedung der Vorschulkinder  
19.00 Infoabend zur Anmeldung KU8-Hauptkonfirmandenunterricht
- di 26.** 09.00 Schulgottesdienst Ludgerischule
- do 28.** 16.00 „Maschen und Mehr“ - Handarbeits- und Bastelkreis  
20.00 Konzert Orgelsommer Lutherkirche: Joachim Gehrold, s.S. 6+7

Juli

- so 01.** 11.00 Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung, Superintendent i.R. Klemenz s. S. 14+15
- di 03.** 18.00 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Vikar von Blumröder s. S. 34+35
- do 05.** 15.30 Gesprächskreis Laura Lüdemann  
20.00 Konzert Orgelsommer Lutherkirche: André van Vliet s.S. 6+7
- fr 06.** 19.30 #Jugendtreff im Lutherhaus, Vikar von Blumröder s. S. 34+35
-  **so 08.** 10.00 Abendmahlsgottesdienst nach Ordnung Deutsche Messe, Vikar von Blumröder s. S. 34+35  
14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- do 12.** 16.00 „Maschen und Mehr“ - Handarbeits- und Bastelkreis  
20.00 Konzert Orgelsommer Lutherkirche: Jan Dolezel, s.S. 6+7
- sa 14.** 20.00 Konzert „duo mélange“ Lutherkirche s. S. 6+7
- so 15.** 10.00 Gottesdienst, Pastorin Pahlke
- di 17.** 18.00 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Vikar von Blumröder s. S. 34+35
- mi 18.** 15.00 Seniorentreff „Aus der Geschichte eines Leeraner Handelshauses Fokko Büttner“
- do 19.** 15.00 Mütterkreis Ausflug zur Seemannsmission Emden  
20.00 Konzert Orgelsommer Marienkirche: Wolfgang Zerer, s.S. 6+7
- so 22.** 10.00 **Gottesdienst mit Einführung der Gemeindegeliebten Thekla Behrends, Pastor Herbold**  
14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- di 24.** 18.00 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Vikar von Blumröder s. S. 34+35
- do 26.** 16.00 „Maschen und Mehr“ - Handarbeits- und Bastelkreis  
20.00 Konzert Orgelsommer Marienkirche: Vincent van Laar, s.S. 6+7
- so 29.** 10.00 Gottesdienst, Vikar von Blumröder
- di 31.** 18.00 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Vikar von Blumröder s. S. 34+35

# August

- do 02.** 15.30 Gesprächskreis, Laura Lüdemann  
20.00 Konzert Orgelsommer Marienkirche: Peter Waldner, s.S. 6+7
- fr 03.** 09.30 #Jugendtreff im Lutherhaus, Vikar von Blumröder s. S. 34+35
- so 05.** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Vikar von Blumröder, Pastor Herbold
- di 07.** 08.30 Urlaub ohne Koffer s. S. 18  
16.00 „Maschen und Mehr“ - Handarbeits- und Bastelkreis
- do 09.** 08.30 Schulgottesdienst TGG, Pastor Herbold  
09.45 Schulgottesdienst Friesenschule, Pastor Herbold
- sa 11.** 09.15 Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst, Pastorin Pahlke
- so 12.** 10.00 Gottesdienst, Pastorin Pahlke  
14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- di 14.** 19.30 Beirat
- mi 15.** 15.00 Seniorentreff „Taizé“, Pastor Herbold
- do 16.** 15.00 Mütterkreis „Woher kommen wir? Woraus leben wir?“  
20.00 Anmeldeabend für unsere neuen KU4-Vorkonfirmanden im Luthersaal, s.S. 24+25
- fr 17.** 16.00 Gottesdienst im Nachbarschaftstreff, Pastorenkamp 8, Pastorin Pahlke  
Aufaktttreffen Gemeindehelferin
- so 19.** 15.00 **Festgottesdienst zur Einführung von Superintendentin Olearius, Landessuperintendent Dr. Klahr, Pastorin Pahlke, Pastor Herbold**
- do 23.** 16.00 „Maschen und Mehr“ - Handarbeits- und Bastelkreis  
15.45 Start KU4-Konferzeit im Luthersaal
- so 26.** 10.00 Familiengottesdienst mit Begrüßung unserer neuen Vor- und Hauptkonfirmanden, Pastorin Pahlke, Pastor Herbold, Vikar von Blumröder  
14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- di 28.** 18.00 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Vikar von Blumröder s. S. 34+35

Abendmahl mit



# September

- do 02.** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Vikar von Blumröder s. S. 26+27  
11.00 Kirche auf Rädern

## Es ist wieder soweit!

Seit dem 1. Mai öffnen wir wieder unsere Kirchentür. Bis zum 3. Oktober sind wir von **Montag bis Freitag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr** für viele Besucher da, die sich unsere Kirche ansehen möchten oder einen Moment der Ruhe suchen. Zur Vorbereitung haben wir uns im März mit den Kirchenöffnerinnen und Kirchenöffnern der reformierten Gemeinde getroffen. Bei Tee und Kuchen fand ein reger Austausch statt über Gemeinsamkeiten und unterschiedlichen Gewohnheiten. Am Ende dieses kurzweiligen Nachmittages waren sich alle einig, dass

sie mit großer Begeisterung und oft schon viele Jahre dabei sind, wenn es darum geht, „ihre“ Kirche zu öffnen.

Ich möchte Sie einladen uns zu besuchen, sich unsere Kirche einmal außerhalb des Gottesdienstes in aller Ruhe anzusehen. Vielleicht entdecken Sie unsere Kirche neu und können sich vorstellen, uns zu unterstützen.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch unter der Tel.-Nr. 6 17 13 zur Verfügung.

*Heide Neumann*



Die Kirchenöffner der Lutherkirche und der großen reformierten Kirche

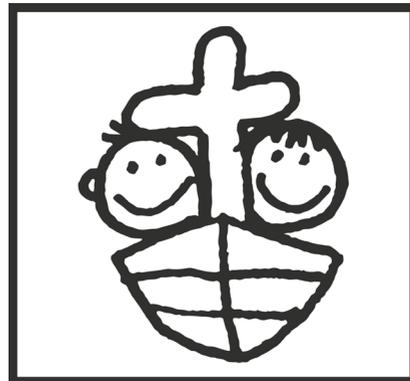
### Anmeldung zum Vorkonfirmandenunterricht KU4

Der KU4-Konfirmandenunterricht wendet sich an alle Mädchen und Jungen, die ab Sommer 2018 in die **4. Klasse** gehen oder bereits 10 Jahre und älter sind und noch keinen Vorkonfirmandenunterricht besucht haben! Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Anmeldung. **Der Anmelde- und Informationsabend für die Eltern und Erziehungsberechtigten findet am Donnerstag, 16. August 2018 um 20 Uhr im Lutherhaus, Patersgang 4 statt.** An diesem Abend erhalten Sie einen Jahresplan, dem Sie alle Termine bis zum abschließenden Abendmahlsgottesdienst entnehmen können.

Der KU4 Unterricht findet donnerstags in der Zeit von 15.45-17 Uhr statt und führt die Kinder spielerisch und ihrem Alter angemessen über die Beschäftigung mit den „Perlen des Glaubens“ an Themen heran. Ziel ist es, am Ende des Unterrichts ein fertiges Perlenarmband selbst zusammen zu fügen.

**Das erste Treffen der Vorkonfirmanden zum gegenseitigen Kennenlernen findet am Donnerstag, 23. August 2018 um 15.45 Uhr im Lutherhaus statt.**

Haben Sie Rückfragen zum KU4-Unterricht wenden Sie sich bitte an Pastorin Brigitte Pahlke tel. 5191 oder per mail [brigitte.pahlke@evlka.de](mailto:brigitte.pahlke@evlka.de)



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Anmeldung zum Hauptkonfirmandenunterricht – KU 8 im Blockunterricht

Am 10. August beginnt mit einer Wochenendfahrt nach Spiekeroog der Konfirmandenunterricht, der mit der Konfirmation am 12. Mai 2019 in der Lutherkirche enden wird.

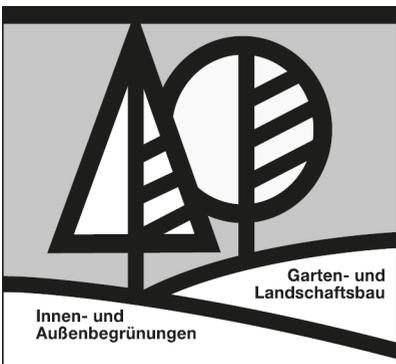
Eingeladen sind Jugendliche, die – in der Regel - nach den Ferien in die 8. Klasse kommen. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Anmeldung. KU8 besteht aus 8 Stationen, die meistens sonnabends von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr stattfinden.

Um genau zu erfahren, worum es geht, können sich die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Begleitung

ihrer Eltern bzw. eines Erziehungsberechtigten bei einem Infoabend anmelden. Er findet statt am **Montag, den 25. Juni um 19 Uhr im Lutherhaus im Patersgang 4.**

An diesem Infoabend werden auch alle verbindlichen Termine bis zur Konfirmation 2019 bekannt gegeben. Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastor Herbold Tel. 0151-23562777.

Weitere Informationen:  
<http://lutherkirche.de/kinder-jugend-2/konfirmanden>



**IHNO GERDES**

Garten-, Landschafts- und  
Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer  
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

### *Vater - Kind(er) - Freizeit in der Jugendherberge Thülsfelder Talsperre*

Herzliche Einladung vom 24.-26. August in die Jugendherberge Thülsfelder Talsperre, Am Campingplatz 7, 49681 Garrel.

Wir, als Gruppe von Vätern und Kindern, haben ein eigenes Haus mit 2er-, 3er- und 4er-Betten und viele Ideen: Der Kletterwald Nord liegt vor der Tür, das tolle Gelände an der Talsperre ist ideal für Spiele und Abenteuer. Für Essen und Trinken ist gesorgt - inklusive Grillen und Stockbrot. Thekla Behrends und Christoph Herbold begleiten die 4- bis 13-jährigen. Wir bilden Fahrgemeinschaften und können so einen Preis von 60 Euro pro Vater für das Wochenende anbieten - der Kinderbeitrag beträgt 40 Euro, Geschwisterkinder 20 Euro.

Haben Sie noch Fragen?

Rufen Sie gerne die Gemeindehelferin unter 79 49 97 20 an.  
Oder senden Sie eine Mail an [gemeindehelferin@lutherkirche.de](mailto:gemeindehelferin@lutherkirche.de).

Möchten Sie sich anmelden? Dann senden Sie Ihre Mail an [Christoph.Herbold@evlka.de](mailto:Christoph.Herbold@evlka.de) und überweisen den Beitrag auf das Konto der Kirchengemeinde IBAN: DE 26 2850 0000 0006 8116 08, Haushaltsstelle 152546-FRZ-2018 (bitte unbedingt angeben).  
Da die Plätze begrenzt sind, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

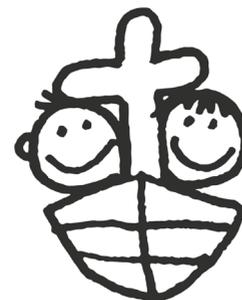
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Seit gut 9 Jahren bietet die Lutherkirche Sonntagnachmittag einen Spiele- und Lesenachmittag an, zurzeit kommen ca. 25 Senioren jeden 2. Sonntagnachmittag in das Lutherhaus.

Der Beirat, der die Nachmittage organisiert braucht dringend Unterstützung.

Sollten SIE Lust und Zeit haben uns gemeinsam mit einem Beiratsmitglied an einem der 26 Sonntage im Jahr in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr zu helfen, würden wir uns sehr freuen.

Gern können SIE mich anrufen: Uta Bock-Telef. 0491-9922045



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**16. September 10-17 Uhr**

Kindergottesdienst-Ausflug in den  
Tier- und Erlebnispark in Jaderberg

**Kirche auf Rädern  
am 02. September 2018**

- Auf dem Fahrrad die Kirchen erfahren -

Auch in diesem Jahr findet wieder die Aktion „Kirche auf Rädern“ statt. Alle Radfahrer können an diesem Tag die teilnehmenden Kirchen des Landkreises Leer „erfahren“ und besichtigen.

Die Aktion beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Lutherkirche. Danach bleiben die Kirche und unser Gemeindehaus bis 17 Uhr geöffnet. Für die kleine Rast zwischendurch stehen kalte und warme Getränke, sowie Kuchen und Kekse zur Verfügung.

Weitere Infos ab August im Gemeindehaus.



## Qualitätsentwicklung in unserer Kirchengemeinde

### Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist (Mi 6,8)

Vor gut eineinhalb Jahren haben sich drei Mitglieder des KV sowie zwei ehrenamtlich Aktive aus unserer Gemeinde zu einem Team „Qualitätsentwicklung in der Kirchengemeinde“ zusammengefunden. Dieses Weiterbildungsangebot wurde von der Landeskirche Hannover offeriert.

Beauftragt vom Kirchenvorstand machte sich unser Projektteam an die Herausforderung, einen Projektplan zu entwickeln, der konkret 12 Arbeitsschritte beinhaltet. So begann „unsere Reise“ zu einem Qualitätsentwicklungsprozess durch unsere Lutherkirchengemeinde.

### Von der Theorie in die Praxis

Die spannende Frage war: Brauchen wir überhaupt eine Qualitätsentwicklung vor Ort und falls ja, wie wird diese von der Theorie in die Praxis umgesetzt?

Unser Team traf sich regelmäßig und besuchte zudem die in Hannover stattfindenden begleitenden Seminarangebote. Der Erfahrungsaustausch bei diesen Treffen erwies sich als gute Gelegenheit ins Gespräch mit anderen Kirchengemeinden zu kommen. Überall gab es die gleichen Fragen, Probleme und Erfahrungen: Durch immer weniger finanzielle Ressourcen und wertvolle ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder, eine leben-

dige und attraktive Kirche vor Ort erlebbar zu machen und Angebote zu schaffen, welche die Menschen an die Kirche binden.

Bei den theoretischen Projektplanungsschritten wurden wir mit Schlagwörtern wie „Bestandsaufnahme der Arbeitsbereiche und Angebote“, „Analyse eines Arbeits- bzw. Handlungsfeldes“, „Strategische Ziele sowie Handlungsziele“, „Maßnahmenplan“ und „Aufgabenbeschreibungen“ usw. konfrontiert.

Wir beschlossen, uns erst einmal von Gottes Wort leiten zu lassen: „Prüft aber alles und das Gute behaltet“ (1. Thess. 5,21).

So wurde uns zu Beginn unserer Projektplanung schnell klar, dass wir ein ganz praktisches Handlungsfeld unserer Kirchengemeinde näher betrachten wollten. Diese Idee entwickelte sich zum Arbeitsbereich: „Kinder und Jugendliche kontinuierlich vor, zwischen und nach der Konfirmation auf dem Weg des Glaubens zu begleiten.“

### Was haben wir erreicht?

Anhand von professionell erlernten analytischen Methoden und Instrumenten begannen wir zu erarbeiten, welche Inhalte in unserer Kirchengemeinde in Bezug auf die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen bereits erfolgreich umgesetzt werden konnten. Es folgte eine Befragung der KU- 4 Verantwort-

lichen, der Teamer der KU- 8 Gruppe sowie der KU – 8 Eltern und den sich daraus ergebenden Aufgabenbeschreibungen der mitarbeitenden Teamer. Es wurden Chancen und Stärken in der Praxis veranschaulicht, aber auch Schwächen und Risiken in der Jugendarbeit deutlich.

Diese Ergebnisse der Analysen führte das Qualitätsentwicklungsteam zu zukünftig umzusetzenden strategischen Zielen, Handlungszielen und zu praktischen Maßnahmen. Diese messbaren Erkenntnisse wurden dann sofort in die Gemeindegemeinschaft mit Jugendlichen integriert.

Exemplarisch möchte ich auf die einmal im Jahr stattfindende Väter-Kind-Freizeit, die aktive Einbindung der Konfirmanden bei der Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten und die Erstellung eines eigenen Steckbriefes, zur Vorstellung der Person, hinweisen. Die Herstellung einer eigenen Kerze, die bei jedem Gottesdienst von dem Konfirmand/der Konfirmandin am Gebetsleuchter entzündet wird und auch das kreative und sehr beeindruckende Kunstprojekt „Kirchenfenster“ haben uns als Gemeinde die Konfirmanden deutlicher wahrnehmen lassen.

Aber auch die Teamer der KU- 8 Gruppe haben eine klarer gewordene Identität in unserer Kirchengemeinde erhalten. So wuchsen sie in der Vergangenheit zu einer Leitungsgruppe zusammen und erlebten eine Gruppenbindung durch attraktive gemeinsame Freizeitgestaltungen. Diese Gruppe ist in unserer

Luthergemeinde als Bindeglied und Kontaktperson zu den Konfirmanden überaus wichtig. Die Mentorenrolle der jungen Teamer-Mitarbeiter zu den Jugendlichen hatte zudem den großen Vorteil, die heterogene Gruppe schneller zusammenwachsen zu lassen.



### Wie geht es weiter im Entwicklungsprozess?

Qualitätsentwicklung hört grundsätzlich nie auf. Unser QE-Team möchte gerne Ziele in den Blick nehmen, die sich auch in Zukunft mit dem so wichtigen Potenzial der jungen Menschen in unserer Gemeinde befassen. Hier gilt es konkrete Aufgaben in Abstimmung mit den Verantwortlichen und dem Kirchenvorstand festzulegen und dafür auch die nötige personelle Unterstützung zu erhalten. Wir als Team freuen uns auf weitere Anregungen und Erkenntnisse aus unserer Kirchengemeinde um eine Kirche der Zukunft - auch für Jugendliche - werden zu können!

Lesen Sie auf der nächsten Seite weiter

### Ein herzliches Dankeschön.....

an die vielen Ehrenamtlichen, aus dem Bereich der Jugendarbeit, die uns unterstützt haben! Besonders danken möchten wir aber auch den von der Landeskirche zur Verfügung gestellten externen Berater. Pastor Martin Specht, aus der Ludgerikirchengemeinde Norden, hat den Prozess und uns als Team, mit

wertvollen praktischen Anregungen und objektiven Sichtweisen nachhaltig gefördert, bereichert und wertvoll unterstützt.

Unser Abschlusskolloquium fand im März 2018 statt, wo wir neben weiteren sieben Kirchengemeinden aus Niedersachsen unsere Ergebnisse aus dem QE-Prozess einem fachkundigen Publikum vorstellen durften.

Zum QE-Team gehören:



Günter Zingel, Pastor Herbold, Lina-Marie Koch, Sonja Sangen und Thekla Behrends

*Text: Thekla Behrends*

**Zu Erweiterung unseres kulinarischen Horizontes können wir lange Reisen in weit entfernte Länder übernehmen, oder wir blicken zurück auf Altbewährtes.**

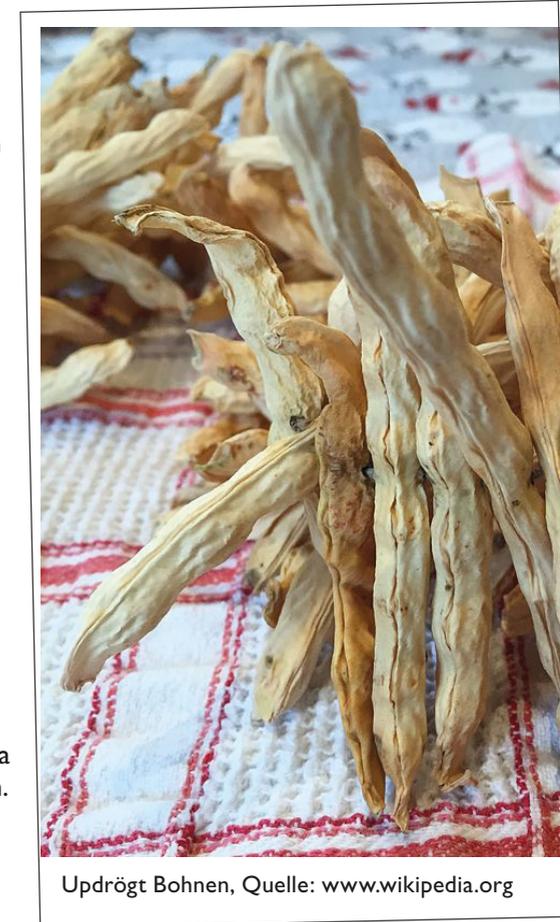
### *Updrögt Bohnen*

Zutaten:

grüne, sehr reife, leicht gelbliche und einwandfreie Ostfriesische Speckbohnen

1. Die Bohnen waschen, die Spitzen abschneiden und die Fäden entfernen (ströpen)
2. Eine große Stopfnadel mit einem dicken Flachsgarn (Bohnenband) einfädeln – 150 cm Länge reichen für etwa 4 Personen
3. Die Bohnen auf das Flachsgarn auffädeln (aufreihen – uprehn)
4. Die bestückten Bohnenbänder aufhängen und 6-8 Wochen trocknen lassen
5. Am Abend vor der Zubereitung die benötigte Menge (für 4 Personen etwa 500 g getrocknete Bohnen) abstreifen. Die Bohnen waschen und in mundgerechte Stücke schneiden. Die Bohnen werden mit Wasser bedeckt und sollen ca. 12 Stunden quellen

aus: Karin Kramer:  
Ostfriesische Küche im Wandel der Jahreszeiten – Altbewährtes und Neugebehrtes



Updrögt Bohnen, Quelle: [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)

*Wiebke Germerott*

## Neue Erfahrungen

In unserem Schulpraktikum, das wir – **Pascal Klinkenborg und Marc Porjadinski** – vom 05.03. bis 18.3.2018 absolvierten, haben wir die Vielfältigkeit von dem Beruf des Pastors kennengelernt.

Wir sind 16 Jahre und 15 Jahre alt. Gemeinsam besuchen wir die Integrierte-Gesamt-Schule-Moormerland und haben uns entschieden unser Praktikum, welches alle 9-Klässler absolvieren in der Lutherkirche zu verbringen.

Zunächst einmal möchten wir erläutern, warum wir uns für das Praktikum an der Lutherkirche entschieden haben.

Ein ziemlich großer Faktor war die Gemeindegemeinschaft, die wir besser kennenlernen wollten, da wir gerne in Kontakt

mit Menschen über alle Generationen hinweg sind.

Jetzt, wo sie uns besser kennen, möchten wir erzählen was wir gemeinsam in unserem Praktikum erlebt haben. Am Anfang unseres Praktikums haben wir angefangen, den Gottesdienst für den folgenden Sonntag zu gestalten, an dem die Kirchenvorstandswahlen stattgefunden haben. Am Dienstag, dem 6.03, haben wir um 20.00 Uhr den Schützchor besucht, welchen wir als besonders wichtig für unsere Gemeinde empfunden haben, da er an besonderen Ereignissen in der Kirche durch seinen Gesang Anteil nimmt.

Am 11.03 haben wir den Gottesdienst mitgestaltet, indem wir den Eingangsteil

des Gottesdienstes, die Lesungen und die Fürbitte übernommen haben. Am Nachmittag haben wir den Fahrdienst für die Wahlen des Kirchenvorstands und zum Spielenachmittag der Senioren begleitet.

Im Laufe der Woche haben wir am Dienstag den Kindergarten am Pastorenkamp besucht und uns mit der Arbeit mit jüngeren beschäftigt. Am darauffolgenden Tag haben wir am Nachmittag den Seniorentreff besucht, mit dem Thema "Erinnerungen". Uns begeisterten die Lebensgeschichten der einzelnen Menschen und wir haben uns vorgenommen öfter den Seniorentreff zu begleiten. Am Freitag besuchten wir das Bestattungsunternehmen Wassink und uns wurde alles rund um den Beruf des Bestatters

gezeigt, welcher uns durch die ebenso vielfältige Arbeit sehr begeisterte.

Gemeinsam haben wir uns entschieden, auch nach unserem Praktikum in der Gemeinde tätig zu sein. Es war eine schöne Zeit mit Ihnen!

*Ihr Pascal Klinkenborg  
und Marc Porjadinski*

Redaktion: Hat der Artikel Interesse an einem Gemeindepraktikum geweckt? Wir nehmen gerne weiterhin Praktikant\*innen auf.

Bei Interesse meldet Euch bei Pastor Herbold oder Vikar von Blumröder.



*Schweden*



### *Gottesdienst nach Ordnung der deutschen Messe*

**Die Feier des Gottesdienstes nach der Ordnung  
der Deutschen Messe Luthers am 08.07. um 10  
Uhr in der Lutherkirche.**

In unseren sonntäglichen Gottesdiensten lassen sich noch Spuren der Deutschen Messe aus der Reformationszeit entdecken. Besonders der Eingangsteil - das Singen des "Kyrie eleison" - ist ein Teil des Gottesdienstes, an dem man den Einfluss der Deutschen Messe auf unsere Gottesdienstordnung sehen kann. Am 08.07 erwartet Sie eine Gottesdienstfeier wie in der Reformationszeit, in der viele Texte vom Liturgen im Wechsel mit dem Kantor gesungen werden.

Herzliche Einladung!

### *Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst*

In der Lutherkirche gründet sich eine neue Gruppe, zu der ich gerne an dieser Stelle einladen möchte. Dort beschäftigen wir uns mit dem bevorstehenden Gottesdienst und den Fragen: Welche Texte werden am Sonntag behandelt? Welche Ideen haben wir für den Gottesdienst? Wie gestalten wir den Gottesdienst zusammen? Diese und weitere Dinge wollen wir in der Ideenwerkstatt Gottesdienst miteinander besprechen und gemeinsam kreativ sein.

Die Gruppe trifft sich Dienstag, den 03.07, 17.07, 24.07, 31.07 und am 28.08.18, jeweils von 18-19.30 Uhr im KV-Raum. Natürlich ist es auch möglich nur zu einzelnen Terminen zu kommen.

### *#Jugendtreff – #DeinLeben – #DeinGlaube – #DeinTreffpunkt*

Nach der Woche einfach mal abschalten, den Stress vergessen – mit Spielen, Input, Essen und ja... natürlich auch netten Leuten.

Komm doch dazu!

**Wann?** Immer am ersten Freitag des Monats um 19.30 Uhr  
**Wo?** Im Jugendraum der Lutherkirche.  
Das erste Treffen ist am **06.07.18**.

*Herzliche Grüße!  
Steffen von Blumröder*



**Diakoniestation** Stadt Leer gGmbH

*PFLEGE, die gut tut!* 

Friesenstraße · 69 26789 Leer  
Telefon: 04 91 / 9 25 21 2 · Fax: 04 91 / 9 25 21 17  
eMail: info@ds-leer.de

[www.diakoniestation-leer.de](http://www.diakoniestation-leer.de)

Der Abend wird schon wieder seeeehr lang? Und vor dem Zubettgehen brauchen Sie noch jemanden, der Sie auf andere Gedanken bringt?

Wir haben einige Radiosendungen für Sie gefunden, die gute Laune machen, nachdenklich stimmen oder einen einfach zur Ruhe kommen lassen:

**Nachtgedanken  
– Kirche im Radio**

Die „Nachtgedanken“ der Kirche im NDR, das sind pointiert ausgelegte Zitate aus Kunst, Literatur und Bibel. Oder einfach nur kurze Gedanken, die am Ende des Tages nachklingen können. „Kommen Sie gut durch die Nacht“, jeweils **von Montag bis Freitag gegen 21.50 Uhr auf NDRI Radio Niedersachsen** in der Sendereihe „Nachtgedanken“.

**Operetten-Boulevard**

Wie viel Operette steckt in Ihrem Leben? Sie haben keine Hemmungen vor großen Ohrwürmern. Sie lieben Musik mit Witz, Romantik und Frische. Sie mögen Geschichten voller Esprit, Parodie und Anarchie.

Sonntags von 21.05 bis 22.00 Uhr auf BR Klassik-Radio

*Beerdigungen*

*Thomas Boekhoff, 52 J.*

*Ralf Raske, 48 J.*

*Maria Diekmann, 94 J.*

*Jakobus Meyer, 82 J.*

*Heinz Brants, 88 J.*

*Johanne Wentzell, 82 J.*

*Ahlrich Bruns, 76 J.*

*Johann Kleinfeld, 67 J.*

*Irmtraut Schlüter, geb. Stöhr, 88 J.*

*Gerda Fokken, geb. Gerdes, 78 J.*

*Klaas Dunker, 76 J.*

*Hans Gerriet Böke, 88 J.*

*Liesbeth Marienfeld, geb. Jurgeleit, 87 J.*

*Andrej Ott, 81 J.*

*Taufen*

*Till Heiko Feldmann*

*Felix Loges*

*Emil Müller*



Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit **eHome** haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter [www.elektro-meinhardt.de](http://www.elektro-meinhardt.de) oder schauen Sie bei uns am **Emsdeich 40** vorbei.

Wir installieren Zukunft. **ELEKTRO MEINHARDT**

*Aller besten Dank*

De Dag- de is nu lopen,  
un möi sün'k –as en Hund,  
doch giff't noch wat to proten,  
wat rut mut ut mien Mund.

Besten Dank för Drinken, Eten,  
för Freid un för Pläseer.  
Dank will'k ok nich vergeten,  
daarför, dat noit alleen ik weer.

Besten Dank för lesde Nacht,  
waar mien Hart hett slaan.  
Dank ok för disse Dag,  
de nu to Enn will gahn

Dank, de an mi denken  
Un ok för mi beden.  
Dank för wat se schenken,  
ik bruuk doch sovöl Segen.

Besten Dank, mien leve Froo,  
du liggst hier an mien Sied.  
Dank dat du mi alltied troo,  
un mit mi gunst so wied.

Dank för'n fründelk Woord,  
för'n Blick un blied Gesicht.  
Dank för'n oppen Poort,  
un ok för mien Gedicht.

Besten Dank ok an mien Kinner,  
wi ji so blied mi maken.  
Dank dat ji nich slimmer  
leven, dat kunn ik nich verdragen.

Dank nu noch för't Slapen,  
bevör de Dag vergeiht.  
Wo good, denk ik bi't gapen,  
dat Gott ok Platt versteiht.

Besten Dank ok för de Sünn  
Un de een Schuur Regen.  
Dank an all mien Frünnen,  
un de mi hebbn meden.

*Von Hermann de Vries*

*Impressum*

Herausgeber  
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer  
Kirchstraße 25, 26789 Leer  
0491-2750, Fax 0491-66407  
www.lutherkirche.de  
www.luthermusik.de

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde  
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08  
BIC: BRLADE21LER  
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Redaktion  
Christoph Herbold (Vi.S.d.P. und Anzeigenleiter),  
Uwe Nithammer, Mariot Lamping,  
Wiebke Germerott, Gabriele Dykmann,  
Thekla Behrends, Ulrike Aldag

Abgabetermin für Ausgabe Nr. 66  
24.07.2018

Gestaltung  
Farbecht Media GmbH

Druck  
www.gemeindebriefdruckerei.de

*Gottesdienste und Andachten*

**Gottesdienst** sonntags um 10 Uhr – jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl;  
11.15 Uhr Kindergottesdienst: einmal im Monat - siehe "Die Lutherkirche lädt ein"

**Andacht im Altenwohnheim** Blinke 40-42, jeden Freitag um 15.30 Uhr  
(abwechselnd von der luth. und der ref. Kirche gestaltet)

**Andacht im Nachbarschaftstreff** Pastorenkamp 8, jeden 3. Freitag im Monat 16.00 Uhr

*Musik und Chöre*

**Heinrich-Schütz-Chor** dienstags, 14-tägig 20 Uhr **KMD Gehrold**

**Gospelchor** donnerstags 20 Uhr **KMD Gehrold**

**Lutherchor** mittwochs 19.30 Uhr **KMD Gehrold**

*Kinder & Jugendliche*

**Kindergottesdienst** 11.15 Kindergottesdienst, **Pastorin Pahlke** und **KiGo-Team**, 51 91

**Kindergottesdienstvorbereitung** nach Absprache um 17.15 Uhr **Pastorin Pahlke**

**Konfirmandenunterricht** KU 4 Donnerstag 15.45 bis 17 Uhr **Pastorin Pahlke** und **Team**  
KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **Pastor Herbold** und **Teamer**

**#Jugendtreff** Immer am ersten Freitag des Monats um 19:30 Uhr **Steffen von Blumröder**

*Erwachsene*

**Seniorentreff** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastor Herbold**

**Mütterkreis** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastor Herbold**

**Maschen und Mehr** Handarbeits- und Bastelkreis jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
**Frau Aldag** 99 23 33 01

**Spielenachmittag** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Frau Bock** 9 92 20 45

**Redaktionskreis** vierteljährlich **Frau Aldag** 99 23 33 01

**Gesprächskreis** jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr **Frau Lüdemann** 20 48 72 30

**Besuchsdienst I** für Seniorengeburtstage jeweils einmal im Monat **Pastor Herbold & Frau Schmitz**

**Besuchsdienst II** für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **Herr Fleßner**

**Beirat** 10.04., Leseabend am 25.05. **Frau Bock** 9 92 20 45

**Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer** Friesenstraße 63-69

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung . . . . . 0491-97 68 321

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke . . . . . 0491-97 68 320

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen . . . . . 0491-96 04 881

Diakoniestation für ambulante Pflege . . . . . 0491-92 52 12

**Die Anonymen Alkoholiker** – Gruppe Leer

di 20–22 Uhr und so 18–19.30 im **Katharina von Bora Haus, Hoheellernweg 7** . . . . . 0491-976 74 02

donnerstags 19.30–21 Uhr (für betroffene Frauen) **EmK, Friesenstraße 54** . . . . . 0491-976 74 02

## Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

### Gemeindebüro

**Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr**

Gisela Penning • Tel 27 50

KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

### Friedhofsverwaltung

**Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr**

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50

Friedhof.Leer@evlka.de

Superintendentin

**Christa Olearius**

Patersgang 2 • Tel 28 64

sup.leer@evlka.de

### Pfarrbezirk I+ II

Pastor

**Christoph Herbold**

Patersgang 3 • Tel 27 37

Christoph.Herbold@evlka.de

### Pfarrbezirk III

Pastorin

**Brigitte Pahlke** Vorsitzende

Rosenstraße 4 • Tel 51 91

Brigitte.Pahlke@evlka.de

Vikar **Steffen von Blumröder** • s.vonblumroeder@mailbox.org • Tel 79 69 62 06

Gemeindehelferin **Thekla Behrends** • gemeindehelferin@lutherkirche.de • Tel 79 49 97 20

**Lutherhaus** • Patersgang 4 • **Vermietung:** Tel 9 92 11 68

Hausmeister

**Jan Goßling** • Tel 01 51 - 23 43 93 70

lukigossling.leer@gmail.com

Küster

**Alfred Göhrke-Wosing** • Tel 20 35

**Friedhof** • Heisfelder Straße • Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

**Heiko Kleen**

Kapelle

**Gertrud Lührsen**

**Kindertagesstätte & Krippe**

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

**Kirsten Feeken** Leiterin

KTS.Luther.Leer@evlka.de

**Beirat**

Uta Bock • Tel 99 22 0 45



**Kirchenmusik** • www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor **Joachim Gehrold** • Kirchstraße 25

Tel 99 23 95 97 • 01 76 - 64 30 83 12 • Joachim.Gehrold@t-online.de

### Kirchenvorstand

		Heide Neumann <sup>3,5</sup>	6 17 13
Fritz-Rudolf Brahm <sup>4</sup>	6 69 79 / 9 60 62 10	Sonja Sangen <sup>6</sup>	27 50
Karl Fleßner <sup>5, stellv. Vors.</sup>	6 49 70	Susanne Seitz <sup>7</sup>	9 12 21 03
Uwe Gerdes <sup>1</sup>	39 46	Jan Theermann <sup>1</sup>	23 42
Jeanette Hajen <sup>5,7</sup>	9 99 36 50	Günter Zingel <sup>4</sup>	49 42

1 Baukommission 2 Finanzkommission 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission

5 Ehrenamtlichen Koordination 6 Beauftragte für Familienfreundliche Gemeindegarbeit 7 ACK-Leer

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.lutherkirche.de](http://www.lutherkirche.de)